

Ina Jacobi
Geschäftsführerin

Anfrage
für den
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität
am 25. September 2018

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4
Tel.:+49 (551) 400 2785
Grueneratsfraktion@goettingen.de
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 7. September 2018

Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie

Bezugnehmend auf den Ratsantrag zum 12. Mai 2017 und den Beschluss vom 26. September 2017 im Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität fragen wir die Verwaltung:

1. Ist die Ausarbeitung eines Starkregenkonzeptes mit den Arbeitsschritten Überflutungsgefährdung, Schadenpotentiale, Überflutungsrisiko, Projekt- und Risikomanagement, Bürgerdialog gemäß Beschluss vom 26. September 2017 erfolgt?
2. Existiert eine kartographische Darstellung sämtlicher unterirdisch und oberirdisch verlaufender Vorfluter bis zur III. Ordnung, Bäche, Flütegräben etc.? Falls nicht, bis wann kann so eine Karte in brauchbarer Version erstellt werden?
3. Ist die Ausarbeitung bzgl. Überhitzungsgefährdung und Trockenstress im Bezug zur Gesundheitsgefährdung von Mensch und Tier sowie von Flora und Fauna geschehen?
4. Welche Bereiche mit kritischen Infrastrukturen bzgl. vorgenannter Gefahren (Kindergärten, Seniorenheime, Krankenhäuser, Gefahrgutlager, Umspannwerke oder andere technische Versorgungsinfrastruktur) wurden bisher identifiziert?
5. Wie werden Ausgleichsmaßnahmen derzeit von der Stadt Göttingen gehandhabt?
6. Liegt ein Kompensationsverzeichnis gemäß dem Niedersächsischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz in textlicher und kartographischer Darstellung vor?

(Gemäß dem Niedersächsischen Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGB-NatSchG) § 7 Abs.2 hat die Untere Naturschutzbehörde nach § 17 Abs. 6 BNatSchG ein Kompensationsverzeichnis zu führen. Darin sind die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und die dafür in Anspruch genommenen Flächen zu erfassen.)